

LANDRATS-SESSION VOM 12. Dezember 2012

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 12. Dezember 2012, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Remo Christen, Hospental
Dimitri Moretti, Erstfeld

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 29. Oktober 2012 (bereinigte Traktandenliste, Stand 19. November 2012)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Globalkredit für das Kantonsspital Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

2.2 Budget 2013 des Kantons

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

2.3 Wirkungsbericht des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton Uri und den Urner Gemeinden 2008 bis 2011 (WB2012)

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

3. Fragestunde

4. Begehren um Entlassung als Mitglied des Landrats

4.1 Entlassungsbegehren Gusti Planzer, Bürglen

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, begrüsst zur Dezember-Session. Sie verweist auf die musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit durch die Bläserklasse und das anschliessende gemeinsame Essen der Beenäli-Suppe. Zudem erwähnt sie verschiedene Anlässe, die sie als Landratspräsidentin seit der letzten Session besuchte. Damit eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 132 L-151 Motion Simon Stadler, Altdorf, zu Genügende und zeitgemässe Schulräumlichkeiten für das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 2. Dezember 2012 mit Begründung

1.2 Nr. 133 L-270 Parlamentarische Empfehlung Leo Brücker, Altdorf, zu Flexible Ausgleichs- und Vergütungszinsen

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 12. Dezember 2012 mit Begründung

1.3 Nr. 134 L-540 Interpellation Vinzenz Arnold, Schattdorf, zu "Besteht Handlungsbedarf im Asylbereich?"

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 12. Dezember 2012 mit Begründung

1.4 Nr. 135 L-630 Interpellation Nicole Cathry, Altdorf, zu Alternative Finanzierungsmodelle Kantonsspital Uri

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 12. Dezember 2012 mit Begründung

1.5 Nr. 136 L-630 Interpellation Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Zukunftsaussichten zur medizinischen Grundversorgung im Kanton Uri

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 9. Dezember 2012 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 137 L-630 Globalkredit für das Kantonsspital Uri

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 23. Oktober 2012

8 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 26. November 2012

2.11 Eintreten

Peter Tresch, Göschenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Alex Inderkum, Schattdorf, Petra Simmen, Altdorf, Dr. Heiner Göldi, Schattdorf, und Nicole Cathry, Altdorf.

Eintreten gilt als beschlossen.

2.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (60 Stimmen):

Dem Kantonsspital Uri wird zur Erfüllung des Leistungsauftrags 2013 ein Globalkredit von 5'900'000 Franken gewährt.

2.2 Nr. 138 L-270 Budget 2013 des Kantons

Siehe Beilagen

9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 23. Oktober 2012

10 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 29. November 2012
(bereinigter Antrag, Stand 6. Dezember 2012)

2.21 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Daniela Planzer, Schattdorf, und Thomas Sicher, Altdorf.

Franz-Xaver Arnold, Altdorf, stellt den Ordnungsantrag auf Rückweisung des Budgets 2013 mit folgenden Direktiven:

1. Das Budget 2013 sei mit einem Massnahmenplan zur Einhaltung der Finanzhaushaltsziele zu ergänzen.
2. Der Aufwand des Budgets 2013 soll dabei denjenigen des Budgets 2012 nicht überschreiten.
3. Der Ertragsüberschuss des Budgets 2013 sei den finanzpolitischen Reserven zuzuweisen.

Der Ordnungsantrag wird mit 46:12 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, abgelehnt.

Dr. Toni Moser, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten.

Mit 48:3 Stimmen, bei 10 Enthaltungen, wird Eintreten beschlossen.

2.22 Detailberatung

Die Finanzkommission (FIKO) stellt verschiedene Abänderungsanträge. Der Regierungsrat hält an seinen Anträgen fest.

Antrag FIKO: 2000.3170.02, Ehren- und Repräsentationskosten (BD) -20'000

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission mit 44:17 Stimmen. Damit wird diese Position um 20'000 Franken gekürzt.

Antrag FIKO: 2105.3130.01, Dienstleistungen und Honorare -30'000

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission mit 40:20 Stimmen (1 Enthaltung). Damit wird diese Position um 30'000 Franken gekürzt.

Antrag FIKO: 2111.3141.02, Winterdienst 300'000

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission mit 51:9 Stimmen (1 Enthaltung). Damit wird diese Position um 300'000 Franken erhöht.

Antrag FIKO: 2415.3637.01, Prämienverbilligung in der Krankenversicherung 1'020'000

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission mit 33:28 Stimmen. Damit wird diese Position um 1'020'000 Franken erhöht.

Antrag FIKO: 5420.5620.00, Beiträge an Abwasserreinigungsanlagen 1'000'000

2324.3660.01, Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge 1'000'000

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission mit 37:24 Stimmen. Damit wird der Beitrag an Abwasserreinigungsanlagen um 1'000'000 Franken erhöht mit gleichzeitiger Abschreibung des Betrags in der Erfolgsrechnung (Konto 2324.3660.01).

2.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der im Anhang 1 aufgeführte Verpflichtungskredit wird genehmigt (61:0 Stimmen).
2. Der Kantonssteuerfuss wird für das Jahr 2013 auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer festgesetzt (58:0 Stimmen, 1 Enthaltung).
3. Die Verwaltungseinheiten Amt für Betrieb Nationalstrassen (Gliederung 2116/5119) und das Schwerverkehrszentrum (Gliederung 2615) werden als Verwaltungseinheiten mit Leistungsauftrag und Globalbudget bestimmt (60:0 Stimmen, 1 Enthaltung).
4. Die Erhöhung des Stellenplans 2012/2013 um die im Anhang 2 des regierungsrätlichen Antrags aufgeführten Stellen wird genehmigt (52:8 Stimmen, 1 Enthaltung).
5. Mit 50:8 Stimmen, bei 3 Enthaltungen, wird das Budget des Kantons Uri für das Jahr 2013 beschlossen. Dieses schliesst gemäss Beschlüssen in der Detailberatung mit einem Selbstfinanzierungssaldo (Fehlbetrag) von 12'820'767 Franken ab. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Überschuss) beträgt 4'722'129 Franken. Der Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestition) beträgt 27'796'500 Franken.

2.3 Nr. 139 L-270 Wirkungsbericht des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton Uri und den Urner Gemeinden 2008 bis 2011 (WB2012)

Siehe Beilagen

- 11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. September 2012
- 12 Antrag der landrätlichen Finanzkommission 22./29. November 2012
- 13 Folien Finanzdirektion zu Seelisberg

2.31 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Alois Zurfluh, Attinghausen, Georg Simmen, Realp, Christian Arnold, Seedorf, und Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf.

Eintreten wird beschlossen.

2.32 Detailberatung

Oswald Ziegler, Seelisberg, stellt folgenden Antrag:

Der Betrag Lasten besondere Lage (Art. 22 FiLaG) im Landschaftslastenausgleich für die Gemeinde Seelisberg ist von 20'000 Franken auf 50'000 Franken zu erhöhen. Die Anhebung soll zu Lasten des Kantons gehen. Das Verhältnis 50:50 zwischen Bevölkerungs- und Landschaftslastenausgleich wird dadurch geringfügig verändert. Die Gemeinden werden somit nicht zusätzlich belastet.

Der Finanzdirektor präsentiert Folien zu Seelisberg (Beilage 13) und beantragt, den Antrag abzulehnen.

Gestützt auf die Diskussion zieht Oswald Ziegler, Seelisberg, seinen Antrag zurück.

Die Finanzkommission beantragt zum Steuerelement Nr. 10, den Höchstbetrag der Zentrumsleistungen auf 400'000 Franken festzusetzen.

Der Regierungsrat hält an seinem Antrag, den Höchstbetrag der Zentrumsleistungen auf 540'000 Franken festzulegen, fest.

In der Abstimmung wird der Antrag der Finanzkommission zum Steuerelement Nr. 10 gegenüber der Fassung des Regierungsrats mit 40:19 Stimmen (2 Enthaltungen), angenommen. Damit wird der Höchstbetrag der Zentrumsleistungen auf 400'000 Franken festgelegt.

Die Finanzkommission beantragt zum Steuerelement Nr. 12 (Bevölkerungslastenausgleich: Lasten der Kleinheit), das Kriterium Lasten der Kleinheit für die Periode 2013 bis 2016 beizubehalten.

Der Regierungsrat hält an seinem Antrag fest.

In der Abstimmung wird der Antrag der Finanzkommission zum Steuerelement Nr. 12 gegenüber der Fassung des Regierungsrats mit 52:8 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen. Damit wird das Kriterium Lasten der Kleinheit für die Periode 2013 bis 2016 beibehalten.

2.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Landrat nimmt den Wirkungsbericht 2012 der ersten Periode 2008 bis 2011 zur Kenntnis (60:0 Stimmen).
2. Er stimmt den Steuerungen und Massnahmen gemäss Tabelle 23 mit den in der Detailberatung beschlossenen Änderungen zu (60:0 Stimmen, 1 Enthaltung).

3. Fragestunde

Es stellte eine Frage:

- Hans Gisler, Schattdorf, zur Ablagerung von sauberem Aushubmaterial. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin Barbara Bär, Altdorf, beantwortet die Frage.

4. Begehren um Entlassung als Mitglied des Landrats

4.1 Nr. 140 L-500 Entlassungsbegehren Gusti Planzer, Bürglen

Siehe Beilagen

- | | |
|----|---|
| 14 | Entlassungsbegehren Gusti Planzer vom 8. Oktober 2012 |
| 15 | Schreiben Landratspräsidentin vom 20. November 2012 zum Entlassungsbegehren |

Der Rat entspricht dem Begehren und entlässt Gusti Planzer als Mitglied des Landrats (60:0 Stimmen).

Schluss

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, dankt allen für das engagierte Mitdenken und Mitgestalten der Session. Mit guten Wünschen für die kommenden Weihnachtstage und fürs 2013 schliesst die Präsidentin die Dezember-Session.

Schluss der Sitzung: 15.45 Uhr

6460 Altdorf, 17. Dezember 2012

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

15 Beilagen erwähnt